

Allgemeine Sicherheitshinweise

(grundsätzlich gelten die Bestimmungen im Reglement)

Ballonbetrieb

- Jeder Pilot ist für die Lufttüchtigkeit seines Systems abschliessend verantwortlich.
- Maintenance Manuals (MM) und Flight Manuals (FM) sind mindestens als Kopie vorhanden, diese sind bekannt und werden eingehalten.

Beschädigungen am Ballon

- Schäden, welche die Lufttüchtigkeit beeinträchtigen, sind dem Wettbewerbsleiter oder Safety Officer zu melden. Diese entscheiden über die Teilnahme für die nächsten Fahrten.
- Schäden dürfen repariert werden, müssen aber vor der nächsten Fahrt vom Wettbewerbsleiter oder Safety Officer überprüft und freigegeben werden.

Verhalten auf dem Startplatz

- Auf dem Startgelände ist nur ein Fahrzeug pro Teilnehmer zugelassen.
- Auf offiziellen Startplätzen ist das Verwenden vom Quick Release zwingend.
- Für Manipulationen am Gassystem (inkl. Brennerbetätigung) sind Handschuhe zu tragen.
- Ablassen von Flüssiggas ohne kontrollierte Verbrennung ist verboten (Ausnahme: Schnüffelventil).
- Ein Feuerlöscher muss in Griffnähe sein.

Verhalten in der Luft

- Jeder Pilot muss seinen Ballon während der ganzen Fahrt unter Kontrolle haben.
- Luftraumverletzungen und Kollisionen werden überprüft und gemäss den Reglementen geahndet. Die blaue PZ-Höhe ist die Grenze des Luftraumes C. Gleiches gilt für die CTR St. Gallen-Altenrhein. Ein Eindringen in diese Lufträume von mehr als 2 FL (rund 60m) wird neben den Penaltypunkten auch eine Strafanzeige zur Folge haben! Bei Luftraumverletzungen empfiehlt sich eine Selbstanzeige!

Umgang mit Landbesitzern

- Jeder Pilot ist abschliessend verantwortlich für Landschäden.
- Wir pflegen einen offenen und freundlichen Umgang mit unseren Landwirten und Grundbesitzern. Es ist üblich, dass dem Landbesitzer persönlich gedankt wird.
- Das Befahren von privatem Grund ist nur mit der Erlaubnis des Besitzers gestattet.
- Hohes Gras und Fruchtstände dürfen auf keinen Fall befahren werden und sind deshalb auch nicht als Startplatz zu benutzen. Allfällige Landschäden sind direkt vor Ort mit dem Landbesitzer zu regeln.
- Bei unüberbrückbaren Differenzen mit Landbesitzern soll: (Pascal Witprächtiger: +4179 753 86 72) beigezogen werden.

Verhalten auf der Strasse

- Hier gilt die Strassenverkehrsgesetzgebung.
- Verfolgerfahrzeuge sind so abzustellen, dass sie keine Behinderung des öffentlichen Verkehrs darstellen. Verkehrsregelung und Parkplatzordnung beim Competition Center sind strikte zu befolgen!
- Das Parkieren auf privatem Grund sowie vor Ein- und Ausfahrten ist zu unterlassen.
- Das Markern auf belebten Strassen oder unmittelbar vor Verkehrsteilnehmern ist zu unterlassen.

Gastanken

- Den Anweisungen des Tankpersonals ist stets Folge zu leisten
- Die Gastankzeiten (**09:30 bis 11:00 und 21:0 bis 22:30**) sind einzuhalten, in Ausnahmefällen ist Michael Brunswiler (+4179 600 50 71) oder Andreas Sutter (+4179 370 03 69) zu kontaktieren.
Pro Team sind max. zwei Mitglieder in der „inneren Zone“ zugelassen.
- **Gasflaschen dürfen nur im Anhänger getankt werden, wenn sie mit speziellen Schnüffelventilen (Peilrohrventilen), die eine Gasableitung nach Aussen erlauben, ausgerüstet sind.**
Alle andern Gasbehälter müssen zum Tanken ausgebaut werden.
- Die Füllmannschaft trägt Handschuhe, sowie möglichst lange Ärmel (Oberbekleidung aus Nylon ist zu vermeiden).
- Sämtliche elektronische Geräte (Funk, Mobile, Kameras, etc.) sind in der „inneren Zone“ verboten.
- Die Rückschlagventile sämtlicher Flaschen sind auf dem Füllplatz zu entlasten.
- Das Gelände ist unmittelbar nach der Betankung zu verlassen.

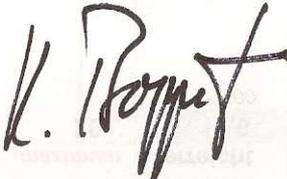
Parkplatz für Ballonfahrzeuge

- Diese werden durch separaten Plan organisiert.

Verhalten bei einem Unfall

- Zuerst werden die zuständigen Rettungskräfte alarmiert (112), weitere Telefonnummern sind auf der Rückseite eures Badges zu finden.
- Dann muss von der Wettkampfleitung :
Kurt Boppart: +4179 445 57 24 oder
Léon André: +4179 280 84 16 oder
Werner Beyeler: +4179 371 63 50
detailliert informiert werden.
- **Keine Stellungnahme gegenüber der Presse abgeben.** Diese wird von der Pressestelle der Wettkampfleitung mit gesicherten Informationen direkt bedient.
- Es wird weitergekämpft, eine allfällige Sistierung des Wettbewerbs kann nur von der Wettkampfleitung verfügt werden.

Gossau, 17.04.2024



K. Boppart

Kurt Boppart
Safety Officer